



SPRECHEN

Was bedeutet es, Eltern zu sein?

NIVEAU

Mittelstufe (B1)

NUMMER

DE_B1_2054S

SPRACHE

Deutsch



Lernziele

 Ich kann über verschiedene Arten der Erziehung sprechen.

 Ich kann darüber sprechen, was es bedeutet, ein verantwortungsvoller Elternteil zu sein.





Aufwärmen



Im Breakout-Room oder im Kurs:

- 1. **Stellt** euch gegenseitig Fragen und **versucht**, eine Gemeinsamkeit zu finden.
- 2. **Teilt** eure Gemeinsamkeit im Kurs (wenn ihr eine gefunden habt).



Hast du Kinder (oder möchtest du welche haben)?

Waren deine Eltern streng, als du ein Kind warst?

Befolgst du normalerweise den Rat deiner Eltern? Kannst du dich an eine Zeit erinnern, in der du gegen ihren Rat gehandelt hast?





Du gehst in den **Breakout-Room**? Mach ein **Foto** von dieser Folie.

Erziehungsfragen

Lies den Dialog und **beantworte** die Fragen.

Kamil: Kumpel, du siehst tot aus! Hat Milena dich letzte Nacht wachgehalten?

Paul: Oh, du hast ja keine Ahnung. Alles was ich sagen kann ist: Schlaf so viel du kannst, bevor das neue Baby kommt. Aber es war nicht nur Milena. Mira und ich haben uns ein wenig gestritten.

Kamil: Oh nein, was ist passiert?

Paul: Ich glaube, wir haben einfach sehr unterschiedliche Ansichten über Erziehung. Wenn Millie älter wird, möchte Mira, dass sie all diese verrückten Dinge tut. Sie will, dass sie Klavier spielt, Französisch lernt und Tänzerin wird. Ich bin der Meinung: Sie sollte tun können, was sie will. Ich will kein Helikoptervater werden, der sein Kind optimieren will.



- 1. Woher wissen wir, dass Paul müde ist?
- 2. Wer sind Milena und Mira?
- 3. Was sind Pauls Ansichten zum Thema Kindererziehung?





Hobbys in der Kindheit

Welche Hobbys hattest du als Kind?

Haben deine Eltern dieses Hobby unterstützt?







Unfreiwillige Hobbys

Musstest du auch Dinge machen, die du nicht machen wolltest (z. B. ein Instrument lernen oder eine Sportart machen)?

Wie denkst du heute darüber, dass du das tun musstest?





Erziehungsfragen

Lies den Dialog und **beantworte** die Fragen.

Kamil: Oh, wow! Da bin ich ganz deiner Meinung. Helikoptereltern sind das Schlimmste. Um ehrlich zu sein, bin ich froh, wenn Adrian morgens sein Bett macht.

Paul: Ganz genau! Bei der Erziehung geht es nicht darum, das Kind zu etwas zu zwingen. Es geht darum, ihm die Welt zu zeigen und es entscheiden zu lassen, wer es sein will.

Kamil: Das ist wahr. Obwohl ich denke, dass es gewisse Regeln geben sollte. Eric und ich hatten kürzlich eine Diskussion darüber, wann Adrian sein erstes Smartphone haben sollte. Wir wollen nicht, dass er eines dieser Kinder ist, die ständig an ihrem Handy kleben. Aber ich glaube nicht, dass es ein Richtig oder Falsch gibt, wenn es um Erziehung geht.



- 1. Hat Kamil Kinder?
- 2. Welche Ansichten vertritt Kamil zum Thema Kindererziehung?

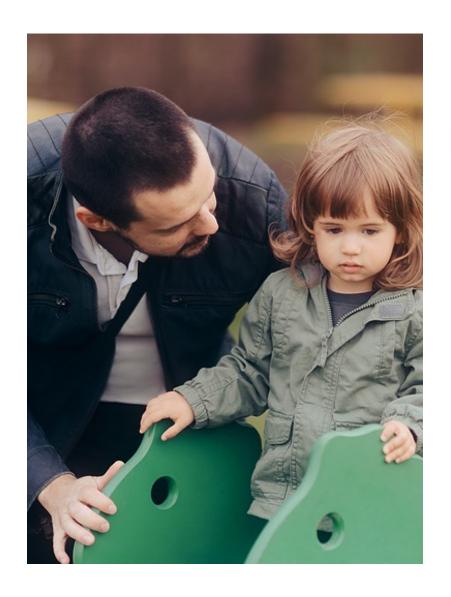




Wir wollen nicht, dass er eines dieser Kinder ist, die ständig an ihrem Handy kleben.

Was bedeutet *kleben* in diesem Zusammenhang?





Ich will kein Helikoptervater werden.

Helikoptereltern sind das Schlimmste.

Was sind Helikoptereltern?





Und du?

Kennst du Helikoptereltern?





Warum glaubst du, werden Menschen zu Helikoptereltern?



Kinder und Smartphones

Wir wollen nicht, dass er zu den Kindern gehört, die ständig an ihrem Handy kleben.

In welchem Alter hast du dein erstes Handy oder Smartphone bekommen?

In welchem Alter sollten Kinder heute ein Smartphone bekommen? Welche Regeln würdest du für die Smartphone-Benutzung aufstellen?

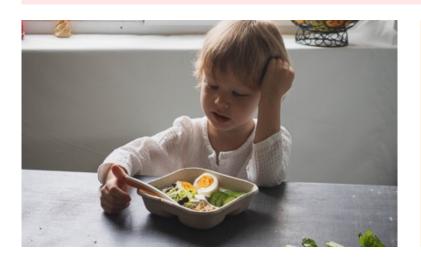




Und du?

Bei welchen Dingen musstest du als Kind helfen (z. B. im Haushalt)?





Welche Regeln gab es in deiner Kindheit?
Hältst du sie heute für sinnvoll?



Elternschaft

Bei der Erziehung geht es nicht darum, die Kinder zu zwingen, etwas zu tun. Es geht darum, ihnen die Welt zu zeigen und sie entscheiden zu lassen, wer sie sein wollen.

Stimmst du der Aussage zu?

Was bedeutet Elternschaft für dich persönlich? Haben du und dein:e Partner:in die gleiche Auffassung von Erziehung? Könntest du mit jemandem eine Familie gründen, der nicht die gleichen Ansichten hat wie du?



Über die Lernziele nachdenken

 Kannst du über verschiedene Arten der Erziehung sprechen?

Kannst du darüber sprechen, was es bedeutet, ein verantwortungsvoller Elternteil zu sein?

Was kann ich besser machen? Die Lehrkraft gibt allen persönliches Feedback.



Ende der Lektion

Redewendung

nicht von schlechten Eltern sein

Bedeutung: ziemlich gut sein

Beispiel: Dein Kuchen *ist* echt *nicht von schlechten Eltern*. Kannst du mir das Rezept geben?







Zusatzübungen



Kindererziehung früher und heute?



Wie hat sich Kindererziehung in den letzten Jahrzehnten verändert?





Welche Werte und/oder Fähigkeiten sollten Eltern ihren Kindern heute mitgeben?





Kindererziehung in unterschiedlichen Ländern



Unterscheidet sich die Kindererziehung in deinem Heimatland von der in anderen Ländern, in denen du schon warst?

Inwiefern?





Was ist wichtig?



In welchem Bereich würdest du deinem Kind am ehesten etwas beibringen wollen? Was hältst du für weniger wichtig? Warum?



Fremdsprachen

handwerkliche Fähigkeiten Umgang mit Technologie

Kreativität



Lösungen

- **S. 4:** 1. Kamil sagt, dass er nicht gut aussieht. Paul rät Kamil viel zu schlafen, bevor das Baby kommt.; 2. Milena ist Pauls Kind, Mira seine Partnerin.; 3. Er will ihr Freiheiten lassen.
- **S. 7:** 1. ja eins; 2. Er meint, es braucht Regeln, aber es gibt kein Richtig oder Falsch.
- **S. 8:** Es bedeutet hier, dass man das Handy immer in der Hand hat, immer damit beschäftigt ist und nichts anderes mehr wahrnimmt.
- S. 9: Eltern, die ihr Kind zu sehr beschützen und alles für ihre Kinder machen wollen





Notizen

